



Der Portalkran wurde von der Firma Lödige Aufzugstechnik eingesetzt, um den Antrieb eines Lastenaufzuges (Gewicht ca. 400 kg) aus dem höher gelegenen Maschinenraum auf das Dach und vom Dach wieder in das Gebäude zu bringen. Nach der Reparatur wurde der Antrieb in umgekehrter Reihenfolge wieder eingebracht.

Foto: Feltes

Kompakte Alleskönner von Feltes

> Gewichtsoptimierte Portalkrane universell einsetzbar

PORTALKRANE. Der Portalkran wird in der Industrie und Gebäudetechnik, in der Wasser- und Abwasserwirtschaft, in der Sanitär- und Klimatechnik sowie in zahlreichen anderen Bereichen genutzt. Kurz, der Portalkran ist eine Hilfe beim Heben

und Versetzen von schweren Lasten jeglicher Art. Eingesetzt wird er vielfältig, wie beispielsweise für den Aus- und Einbau von Motoren und Steuergeräten, die Wartung und Reparatur von Pumpen, das Ablassen und Abräumen von Betonteilen,

beim Be- und Entladen von Lastkraftwagen und Anhängern oder für das Setzen und Abräumen von schweren Treppenstufen oder Findlingen. Man könnte noch x-beliebig fortfahren, denn die Einsatzmöglichkeiten dieses Portalkrans sind nahezu grenzenlos.

Der Schnellbau-Portalkran stellt sich besonders flexibel und anwenderfreundlich dar; er besteht aus lediglich vier Einzelementen, die in wenigen Minuten montiert und demontiert werden. Und auch die Höhe ist verstellbar, sodass der Kran durchaus in niedrig gebauten Räumen aufgestellt werden kann.

Bleibt erwähnenswert, dass es sich hierbei um einen gewichtsoptimierten Schnellbau-Portalkran handelt, der komplett aus Aluminium und Kunststoff gefertigt ist.

Die Seitengestellbreite beträgt bei jedem Modell 85 cm. Die Seitengestelle können jetzt geklappt werden und nehmen somit ein geringeres Raumvolumen beim Transport ein. Ein besserer Transport durch Treppenhäuser, in Fahrstühlen und in geschlossenen Kleintransportern ist somit möglich.

Gut zu wissen: Bei den neuen Portalkranen handelt es sich um ein System aus

Gefertigt wird der Portalkran in drei verschiedenen Seitengestellgrößen:

Mini: Seitengestellbreite 120 cm, Einhängöhe für den Kettenzug von 118 cm bis 210 cm.

Standard: Seitengestellbreite 171 cm, Einhängöhe für den Kettenzug von 168 cm bis 300 cm

Maxi: Seitengestellbreite 229 cm, Einhängöhe für den Kettenzug von 223 cm bis 400 cm.

drei Seitengestellgrößen und verschiedenen Trägerlängen, die untereinander kompatibel sind.

Grundsätzlich ist der Kran mit einem Horizontalversteller aus Kunststoff ausgestattet. Dank dem Horizontalversteller kann z. B. eine Trägerstütze nach innen verschoben werden. Ein Seitengestell wird so also verschiebbar. Die lichte Weite lässt sich dadurch verändern. Bei schwierigen Platzverhältnissen ist dies oftmals unumgänglich.